



Schutzmaßnahmen anwenden!

Die Unternehmen Dinkhauser und Aristos treffen viele Maßnahmen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld.

Trage zur Sicherheit unseres ganzen Teams bei, indem du alle Sicherheitsrichtlinien und Arbeitsanweisungen konsequent befolgst. Verrichte deine Arbeit aufmerksam und sorgfältig.

Achte auf Sauberkeit und Ordnung auf deinem Arbeitsplatz, um Unfällen vorzubeugen.



Gefahren und Unfälle melden

Melde Störungen, Mängel an Maschinen, Anlagen oder am Gebäude sofort, nachdem du sie erkennst. Folgende Unfälle müssen unbedingt sofort der Führungskraft gemeldet werden:

- Arbeitsunfälle
- Beinahe-Unfälle: jedes Ereignis, das beinahe zu einem Unfall geführt hätte
- Wegunfälle: Unfälle auf dem Weg zur Arbeit und auf dem Weg nach Hause



Kein Alkohol, Drogen, starke Medikamente

Am Arbeitsplatz besteht absolutes Alkohol- und Drogenverbot.

Wer in einem durch Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinträchtigten Zustand arbeitet, gefährdet sich und andere Personen. Das Arbeiten in einem beeinträchtigten Zustand ist verboten.



Rauchen nur in Rauchbereichen

Das Rauchen von Zigaretten und E-Zigaretten ist in sämtlichen Betriebsgebäuden verboten!

Am gesamten Werksgelände ist Rauchen nur den gekennzeichneten Außenbereichen gestattet. Entsorge Asche und Zigarettenstummel ausnahmslos in den eigens dafür vorgesehenen feuerhemmenden Aschenbehältern. Das Rauchen ist nur in der Pause erlaubt.



Handy-Nutzung am Arbeitsplatz

Während der Arbeitszeit gilt ein generelles Handyverbot (ausgenommen Firmenhandys).

Es ist verboten zu telefonieren, während du gleichzeitig Transportfahrzeuge (Stapler, Niederflurfahrzeuge) bedienst.



Arbeitskleidung tragen

Die vom Betrieb zur Verfügung gestellte Arbeitskleidung ist von allen Mitarbeiter*innen in der Produktion zu tragen. Lange Haare sind zusammen zu binden und es darf kein Schmuck getragen werden (ausgenommen aus religiösen Gründen). Es besteht die Verletzungsgefahr z.B. durch Einzug in eine Maschine.

In den Produktionsbereichen müssen Sicherheitsschuhe (S1P) getragen werden.



Vorsorgen für einen Unfall

Informiere dich über den Standort der Erste-Hilfe-Ausrüstung in deiner Abteilung, um auf einen Unfall vorbereitet zu sein. In jedem Bereich des Betriebs gibt es geschulte Ersthelfer*innen, die bei einem Unfall gerufen werden (Liste mit Namen hängt aus).

Du wirst einmal jährlich über das richtige Verhalten bei einem Unfall unterwiesen. Der Ablauf-Plan findest du auf Seite 4. Er ist auch in der Abteilung ausgehängt.



Vorsorgen für einen Brandfall

Informiere dich, wo du in deinem Arbeitsbereich einen Brandmelder und Feuerlöscher findest und wo sich die Notausgänge befinden.

Du wirst einmal jährlich über das richtige Verhalten bei einem Brand unterwiesen. Der Ablauf Plan ist in der Abteilung ausgehängt. Der Ablauf-Plan findest du auf Seite 4. Er ist auch in der Abteilung ausgehängt.



Fluchtwege freihalten!

Fluchtwege führen im Fall eines Notfalls wie eines Brandes in einen sicheren Bereich. Die Fluchtwege (Fluchttüren, Stiegenhaus, Gänge..) müssen immer freigehalten werden und dürfen nicht verstellt werden.



Brandrisiko minimieren

Aufmerksames Verhalten kann das Risiko des Entstehens und der Ausbreitung eines Brandes verringern:

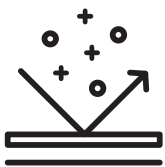
- Die Brandschutztüren sind unbedingt geschlossen zu halten! Keile sie nicht mit Gegenständen auf
- Entsorge keine heißen oder selbstentzündlichen Abfälle in den Abfalleimern
- In Lagerbereichen müssen die vorgeschriebenen Lagerhöhen eingehalten werden, um die Funktionsfähigkeit der Sprinkleranlage zu erhalten



Warnung durch Alarm

Ein akustischer und optischer Alarm macht auf einen (möglichen) Brand / Notfall aufmerksam. Verlasse sofort über einen Fluchtweg das Gebäude, egal ob du ein Feuer sehen kannst oder nicht.

Mache keine Zwischenstopps und benütze keinen Aufzug. Gehe direkt zum Sammelplatz (Parkplatz Nord, hinter Werk 3).



Arbeiten mit viel Staub ankündigen

Informiere den Brandschutzbeauftragten, wenn bei Arbeiten erhebliche Staubbildung zu erwarten ist.

Es kann zu einem Täuschungsalarm des Rauchwarnmelders kommen.



Sicherheitszeichen an Maschinen

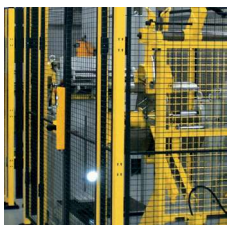
An Maschinen bzw. Anlagen können verschiedene Sicherheitszeichen angebracht sein. Dazu zählen Verbotsschilder (roter Rand), Gebotszeichen (Blau) und Warnzeichen (Gelb). Mach dich mit den Kennzeichen vertraut, bevor du an der Maschine arbeitest.

Das gelbe Warnzeichen mit Ausrufezeichen weist allgemein auf eine Gefahrenstelle hin.



Not-Aus Schalter an Maschinen

Versichere dich, wo sich der Not-Aus Schalter befindet, bevor du eine Maschine bedienst. Er ist zu betätigen, wenn man selbst oder eine andere Person in unmittelbarer Gefahr ist.



Sicherheitseinrichtungen an Maschinen

Sicherheitseinrichtungen (z.B. Gitter, Verkleidungen, Kontaktschalter) dienen dazu, Personen vor einem versehentlichen Berühren einer Gefahrenquelle zu schützen. Schutzvorrichtungen dürfen nicht entfernt, außer Betrieb gesetzt oder willkürlich verändert werden!

Das Umgehen der Sicherheitseinrichtungen durch z.B. Übersteigen (auch mit Hilfe von Leitern) oder z.B. Hineinkriechen unter die laufende Maschine ist verboten!

Bei defekten Sicherheitseinrichtungen ist die Arbeit sofort einzustellen und der Schaden unverzüglich einer Führungskraft zu melden.



Einzugsgefahr!

An Maschinen mit drehenden Werkzeugen oder Maschinenteilen besteht Einzugsgefahr. Trage keine Handschuhe oder lockere Kleidung bei Arbeiten an der Maschine.

Niemals Reinigungsarbeiten an der Einzugsseite der Walzen durchführen.

Rollen oder Walzen dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Schwämmen gereinigt werden.



Quetschgefahr!

An einigen Maschinen besteht aufgrund beweglichen Maschinenteilen, die sich aufeinander zubewegen, die Gefahr von Quetschverletzungen. Sei bei deiner Arbeit besonders aufmerksam.



Warnung vor elektrischer Spannung

Die Maschine bzw. Anlage steht unter elektrischer Spannung. Die elektrischen Bauteile (Verteiler, Schalter usw.) an Maschinen und Anlagen dürfen nur feucht abgewischt werden, niemals mit viel Wasser abgespritzt werden.

Bei Beschädigungen an elektrischen Anlagen ist die betroffene Maschine sofort außer Betrieb zu nehmen und die Führungskraft zu informieren. Es dürfen keine Provisorien (wie z.B. Umwickeln schadhafter Kabel) durchgeführt werden. Die Reparatur muss von Elektrofachkräften durchgeführt werden.



Wartung von Maschinen

Reinigungs- und Wartungsarbeiten an Maschinen dürfen nur von befugten Personen durchgeführt werden.

Maschinen in Wartung müssen abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert werden (Kennzeichnung / Schalter sperren).



Gefährliche Arbeitsstoffe

Bei Arbeiten mit gefährlichen Arbeitsstoffen (z.B. Reinigungsmittel, Druckfarben, Kleber..) muss der Umgang gemäß Herstellerangaben und Sicherheitsdatenblatt erfolgen. Die vorgeschriebene Schutzausrüstung muss getragen werden. Gefährliche Arbeitsstoffe dürfen nur in vorschriftsmäßigen Behältnissen aufbewahrt und verwendet werden.

ätzend



Vorsorge vor Sturz und Fall

Der Boden ist möglichst sauber und trocken zu halten. Reagiere immer, wenn dir eine Gefahrenstelle (Stolpern, Ausrutschen) auffällt. Triff selbst erste Maßnahmen oder informiere eine verantwortliche Person.

Bei Arbeiten über Kopf sind Steighilfen (Leitern) zu verwenden, es darf nicht improvisiert werden. Leitern müssen sicher aufgestellt werden. Defekte Leitern dürfen nicht verwendet werden, der Schaden muss umgehend gemeldet werden. Es stehen auch zugelassene Arbeitskörbe für Arbeiten in der Höhe zur Verfügung.

Arbeiten im Hochregellager dürfen nur von befugten und geschulten Personen durchgeführt werden. Die Ausrüstung zur Absturzsicherung ist immer anzulegen.



Aufmerksamkeit bei Werksverkehr

Auf dem Betriebsgelände verkehren verschiedene Transportfahrzeuge wie Stapler, Niederflurfahrzeuge etc. Es gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Werksinterne Verkehrszeichen und Regelungen sind zu befolgen.

Das Benützen von Niederflurfahrzeugen und Staplern ist nur Personen mit einer Berechtigung (Interne Fahrerlaubnis) gestattet. Es ist eine interne Schulung erforderlich.

Achte als Fußgänger*in besonders auf den Stapler- und Ladeverkehr. Halte ausreichend Sicherheitsabstand von Fahrzeugen und bewege dich speziell an unübersichtlichen Stellen mit erhöhter Vorsicht.

Das Mitfahren auf allen Transportfahrzeugen ist strengstens verboten.



Rückenschonendes Arbeiten:

Durch falsches Heben und Tragen von Lasten wird der Körper belastet. Achte auf folgend Techniken, um Beschwerden wie Rückenschmerzen zu vermeiden:

- Zum Transport schwererer Gegenstände sind nach Möglichkeit Transporthilfen zu verwenden (Sackroller, Transportwägen)
- Bei schwerem Heben ist eine 2. Person zu Hilfe zu holen
- Es darf nicht ruckartig gehoben werden
- Beim Heben in die Knie gehen, Rücken gerade halten
- Nicht gleichzeitig heben und drehen